

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 11 (1955)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUERSCHEINUNGEN HERBST 1955

NIKOLAUS VON ARSENIOW

Die Verklärung der Welt und des Lebens im ästhetischen und religiösen Erlebnis der Menschheit

264 Seiten. Ganzleinen 12.— DM. Der Verfasser gibt ein lebendiges Bild all der Schönheit, die gleichsam als «Verklärungsoase» in den Wüstengegenden des Lebens immer wieder erscheint. Aus der Erlebnistiefe des Theologen der Ostkirche heraus ergründet er die menschliche Sehnsucht nach Verklärung, die im künstlerischen Schaffen aller Zeiten stets ihre besondere Gestaltung gefunden hat, deren tiefere Wirklichkeit sich im Erlebnis des Christen spiegelt. Seine Arbeit geht nicht nur Theologen an; sie ist wertvoll für jeden, dem es um eine Durchdringung aller Lebensbereiche vom Glauben her geht.

HANS-JÜRGEN BADEN

Ende und Anfang der Humanität

256 Seiten. Ganzleinen 11.50 DM. In einem großangelegten Vorwurf entwickelt Baden das Problem der Humanität und beschreibt das unzerstörbare Bild der Humanitas. Mit Hilfe eines umfassenden religionsgeschichtlichen Materials dokumentiert er diese Sehnsucht des Menschen auch in der außerchristlichen Religion. Das Buch erschließt nicht nur dem christlichen Denken Neuland; es ist darüber hinaus geeignet, den religiösesuchenden Menschen unserer Tage mit der alterslosen Wahrheit des christlichen Menschenbildes vertraut zu machen.

HANS STEUBING

Der Kompromiß als ethisches Problem

192 Seiten. Ganzleinen 12.— DM. Das Thema der Untersuchung war von der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Akademien in Deutschland öffentlich ausgeschrieben worden. Die vorliegende Bearbeitung erhielt den ersten Preis. Ihr Anliegen ist, den Menschen, die um die Begründung christlichen Handelns ringen, wie auch allen denen ein gutes Gewissen zu geben, die in der Not täglicher Entscheidungen Kompromisse abschließen müssen und dabei doch als Menschen der politischen, kirchlichen, juristischen und sozialen Praxis als Christen handeln wollen.

Die Auslieferung erfolgt durch den Rufer-Verlag, Gütersloh

C. BERTELSMANN VERLAG, GÜTERSLOH, ABT. THEOLOGIE

Theologische Forschung

Dr. Heinrich Berger

Calvins Geschichtsauffassung

272 Seiten, Fr. 14.55

Vom Sinn und den bewegenden Kräften der Geschichte nach dem Gesamtwerk Calvins dargestellt.

Prof. Dr. H. van Oyen

Theologische Erkenntnislehre

250 Seiten, Fr. 14.50

Versuch dogmatischer Prolegomena

Diese Schrift will an erster Stelle die Frage beantworten, wie die Theologie sich selbst an Hand der Heiligen Schrift als dogmatische Wissenschaft zu verstehen hat. Im Raume der protestantischen Theologie geht dieses Buch einen eigenen Weg, insofern es grundsätzlicher als bisher geschehen ist, die Bedeutung des Heiligen Geistes sowohl für das Bekenntnis der Kirche als für das Leben des Einzelnen ins Licht rücken möchte.

Dr. Hans Bietenhard

Das tausendjährige Reich

2. Auflage, 176 Seiten, Fr. 15.10

In den letzten Jahren ist dies das erste grundsätzliche Werk über das Millenium, das in allen Utopien religiöser und politischer Art eine so große Rolle spielt.

Dr. Kurt Lüthi

Judas Iskarioth

212 Seiten, Fr. 10.50

In der Geschichte der Auslegung

Eine höchst anregende Darstellung der Exegese der geheimnisvollen Gestalt des Judas in der Theologie von der Reformation bis zur Gegenwart.

Professor Dr. Paul Jacobs

Wille und Wandlung

64 Seiten, Fr. 10.40

Die Grundlinien der Theologie Joh. Hch. Aug. Ebrards

Eine Monographie über den fast vergessenen universellsten reformierten Theologen des 19. Jahrhunderts.

Professor Dr. Walter Zimmerli

Erkenntnis Gottes nach dem Buche Ezechiel

75 Seiten, Fr. 8.85

Ein Musterbeispiel wissenschaftlicher Kleinarbeit am Alten Testament. Die theologischen Konsequenzen sind dabei außerordentlich bedeutsam. (Prof. H. J. Kraus)

Dr. G. W. Locher

Der Eigentumsbegriff als Problem evangelischer Theologie

170 Seiten, Fr. 10.40

In der Auseinandersetzung mit dem Marxismus leistet diese Arbeit einen großen Dienst. Die Frage des Privateigentums von der Reformation bis zur Gegenwart wird erörtert und persönlich vom Verfasser zu diesem Problem aktuell Stellung genommen.

Professor Dr. Eduard Schweizer

Erniedrigung und Erhöhung

167 Seiten, Fr. 16.10

bei Jesus und seinen Nachfolgern

Diese Arbeit entfaltet eine Fülle von religionsgeschichtlichen und exegetischen Problemen, die das Gespräch zwischen Neutestamentlern und Dogmatikern befruchten werden.

Zwingli Verlag Zürich